Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 246. Freitag, den 21. October. 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. und 20. October 1842.

Die Herren Kaufleute S. Aschenheim aus Elbing, F. Schnorr aus Berlin, G. Joal und E. Michaelson aus Königsberg, Herr Militair-Intendant des ersten Armee-Corps W. Henke aus Königsberg, logiren im Englischen Hause. Der Kaiserl. Russische Capitain Herr Hatzuck aus Riga. Herr Kaufmann F. Wick aus Schwetz, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Meyer aus Königsberg, Fräulein v. Luiski aus Brodnitz, log. im Hotel d'Oliva. Herr Oberförster Muskate aus Wirthy, die Herren Kaufleute Jacobsthal, Hirschberg nebst Frau und Sohn aus Pr.-Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute J. Samolon aus Riesenburg, G. Rawald und J. Mendel aus Halendersale, Herr Glasfabrikant J. Zieting aus Czersk, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Bei dem letzten Feuer auf der Niederstadt in der Nacht vom 9. auf den 10. d. M. ist bemerkt worden, daß mehre hiesige Bürger und Einwohner den erlassenen frühern Anweisungen nicht Folge geleistet und keine Lichte vor die Fenster gesetzt haben. Eine genaue Befolgung dieser Maaßregel ist aber dringend nothwendig, weil bei finstern Nächten, wenn die Straßen-Laternen nicht brennen, die in raschen Schritten zum Löschen und zur Rettung hinzu Eilenden leicht der Gefahr sich aussetzen, ein Unglück zu nehmen und sich zu beschädigen, indem auch das Königl. Militair allarmirt wird und mit Gewehr und Waffen an die angewiesenen Plätze eilt, wodurch leicht bei der besten Vorsicht durch die Gewehre jemand verletzt werden kann. Es wird daher jeder Bürger und Einwohner angewie-

sen, bei entstandenem Feuer Lichte vor seine Fenster zu setzen, indem die Säumigen zur Untersuchung und Strafe werden gezogen werden.

Danzig, den 17. October 1842.

Königliches Polizei-Directorium.

v. Clausewitz.

2. Die Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst betreffend.

Die unterzeichnete Commission macht hiermit bekannt, daß die 2te diesjährige Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst

Freitag, den 4. November c., Nachmittags 3 Uhr; und
Sonnabend, den 5. November c., Vormittags 10 Uhr,
im jetzigen Regierungsconferenzlokale Langenmarkt № 452.

Statt finden wird. Es werden demnach diejenigen jungen Leute, welche die Vergünstigung des einjährigen freiwilligen Militairdienstes zu erlangen wünschen und darauf Ansprüche zu haben vermeinen aufgefordert, ihre desfalsigen schriftlichen Anträge mit den durch die Bekanntmachung vom 3. März c. Amtsblatt pro 1842. Nro. 11. pag. 42/43 vorgeschriebenen Attesten bei uns, unter der Adresse des Herrn Regierungsassessor von Meusel, spätestens bis zum 1. November c. einzureichen.

Danzig, den 7. October 1842.

Die Departements-Commission zur Prüfung der zum einjährigen Militairdienst sich meldenden Freiwilligen.

AVERTISSEMENTS.

3. 104 Säcke Pfeffer im havarirten Zustande sollen in dem

am 22. October c., Nachmittags 3 Uhr,

im Königl. See-Packhofe vor Herrn Commerz- und Admiralitäts-Secretair Siewert anstehenden Auctions-Termine durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Danzig, den 17. October 1842.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

4. 87 Colli Pfeffer im havarirten Zustande sollen in dem

am 22. October c., Nachmittags 3 Uhr,

vor dem Herrn Secretair Siewert im Königlichen See-Packhofe anstehenden Auctions-Termin durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 19. October 1842.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

5. 5 Ballen Pfeffer im havarirten Zustande sollen in dem

am 22. October c., Nachmittags 3 Uhr,

vor Herrn Secretair Siewert im Königlichen See-Packhofe anstehenden Auctions-Termine durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 19. October 1842.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

6. 15 Faß Lumpen-Zucker im havarirten Zustande sollen in dem

am 22. October c., Nachmittags 3 Uhr,

vor Herrn Commerz- und Admiralitäts-Secretair Siewert im Königlichen See-Packhofe anstehenden Auctions-Termine durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 17. October 1842.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

7. 10 Faß Zucker im havarirten Zustande sollen im dem

am 22. October c, Nachmittags 3 Uhr,

vor Herrn Commerz- und Admiralitäts-Secretair Siewert im Königlichen See-Packhofe anstehenden Auctions-Termine durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 17. October 1842.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

8. 6 Faß Zucker im havarirten Zustande sollen in dem

am 22. October c., Nachmittags 3 Uhr,

im Königlichen See-Packhofe vor dem Herrn Commerz- und Admiralitäts-Secretair Siewert anstehenden Auctions-Termine durch die Herren Mäkler Richter und Meyer an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Danzig, den 18. October 1842.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

9. 12 Kisten Preßtaback im havarirten Zustande sollen in dem im Königl. Seepackhofe

am 22. October c., Nachmittags 3 Uhr,

vor Herrn Secretair Siewert anstehenden Auctions-Termine durch die Herren Mäkler Richter und Meyer an den Meistbietenden verkauft werden.

Danzig, den 13. October 1842.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

10. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Wirthschafter August Reich und die Maria Elisabeth geb. Kohl verwittwete Cornelsen aus Schönrohr für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, durch den am 17. September d. J. gerichtlich errichteten Vertrag ausgeschlossen haben.

Danzig, den 20. September 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

11. Die Frau Ottilie Emma Charlotte Laurens geb. Kirchhof hat nach erreichter Großjährigkeit in den gerichtlichen Verhandlungen vom 1. September und 12. October c., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehegatten, dem hiesigen Kaufmanne Carl Albert Laurens, gänzlich ausgeschlossen,

Danzig, den 14. October 1842.

Königliches Land- und Stadtgericht.

12. Der Arbeiter Joseph Vallentin Sliwinski und dessen Braut Julianne Grimm, haben durch einen unterm 7. d. M. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für ihre einzugehenden Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 9. October 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

13. Daß der hiesige Kaufmann Daniel Gustav Priew und dessen Braut Augustina Ludowica Maschke vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch den vor dem Königlichen Land- und Stadtgericht zu Danzig am 23. September c. geschlossenen Vertrag ausgeschlossen haben, wird hiermit bekannt gemacht.

Elbing, den 11. October 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Todesfälle.

14. Gestern Abend 8 Uhr entriß uns der Tod unsere liebenswürdige und unvergeßliche Mutter, Groß- und Schwiegermutter und Schwägerin, Anna Maria Neumann geb. Wollermann, in ihrem 79sten Lebensjahre am Schlagfluße. So sanft und Gottergeben wie ihr Leben, so war auch ihr Ende. Das Andenken an ihr wird bei uns unvergeßlich bleiben und noch ihre Asche segnen.

Danzig, den 20. October 1842. Die Hinterbliebenen.

15. Heute Morgens um 8 Uhr starb an der Lungenschwindsucht mein geliebter Gatte, der Schuhmachermeister Otto Klie im 32sten Lebensjahre. Tiefbetrübt melde ich solches für mich und die hinterbliebenen 3 kleinen Kinder, Freunden und Bekannten, ihrer Theilnahme gewiß. Charlotte Klie geb. Detloff.

Danzig, den 18. October 1842.

16. Heute früh 5¾ Uhr starb unser lieber Richard, ¼ Jahr alt, in Folge einer Unterleibskrankheit. Freunden und Bekannten diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme. Der Hauptmann Wendt und Frau.

Langefuhr, den 20. October 1842.

Entbindung.

17. Die den 19. d. M. Abends 10 Uhr erfolgte Entbindung meiner Frau geb. v. Zanthier von einem gesunden Mädchen, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

C. H. Karowski.

Verlobungen.

18. Meine heute vollzogene Verlobung mit Fräulein Adelgunde Dalmer zeige ich hiemit ergebenst an.

Danzig, den 20. October 1842. Joh. Fried. v. Dommaros, genannt Dommer.

19. Die Verlobung unserer Tochter Emilie mit dem Apotheker Herrn **Eduard Jenny** in Röthe in Sachsen, zeigen wir ergebenst an.

Danzig, October 1842. **P. Fr. Stobbe** und Frau.

Literarische Anzeigen.

20. In Danzig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., — Elbing bei Levin — in Königsberg bei Gräfe und Unzer ist zu haben:

Der Kartenprophet und das Kartenorakel.

Zwei unterhaltende Gesellschaftsspiele von Kuhn. Preis 5 Sgr.

21. In **L. G. Homann's** Kunst- u. Buchhandlung, Jopengasse **№ 598.**, ist zu haben:

Schmidt, C. G., ganz zuverlässige, unschädliche und kostenlose Mittel, sich selbst **den stärksten Bart** auch mit einem weniger scharfen Barbiermesser ganz rein und leicht abzunehmen, und **dem Ausfallen der Kopfhaare** vorzubeugen, und ihr Wachsthum zu befördern, so wie die **Zähne** gesund und rein zu erhalten. 2te Auflage. Bautzen bei Schulze. Preis 4 Sgr.

22. Bei **B. Kabus**, Langgasse (dem Rathhause gegenüber) zu haben:

Der unterhaltende Gesellschafter

oder **1001 Anekdoten**, Schnurren und witzige Einfälle.

Nebst einem Anfange von fünfzig Wortspielen.

Gesammelt und herausgegeben von C. Fröhlich. 15 Sgr.

Anzeigen.

23. 3tes Vergnügt-Sein

mit Eichenlaub ohne Schleife! Aeußerst schmeichelhaft würde es für mich seyn, bei dieser Gelegenheit eine reiche Wittwe kennen zu lernen.

Freundschaftlicher Gruß! Louis Drucker.

24. Am 18. d. Abends, wurde ein goldnes mit Rubinen besetztes Armband auf dem Wege vom 1sten Damm bis zum Breitenthor verloren. Der ehrliche Finder wolle dasselbe gegen 2 Rthlr. Belohnung im Breitenthor No. 1932. einreichen.

25. Eine geübte Putzmacherin findet unter vortheilhaften Bedingungen Beschäftigung in der Putzwaarenhandlung Glockenthor No. 1968.

26. Noten werden gut abgeschrieben Röpergasse No. 471. 2 Treppen hoch.

27. Ein Schlafsopha, ein Sopha, ein Pianoforte von 6 Octaven, gut conservirt, wird zu kaufen gewünscht Langgasse Nro. 526. woselbst ein Schlafspind zu haben ist.

28. Ein ausgebautes Haus von 7 heizbaren Stuben, auf der Rechtstadt, zum Ladengeschäft geeignet, ist für den festen Preis von 1100 Rthlr. zu verkaufen. Zu erfragen Frauengasse No. 895.

29. Hundegasse No. 250. können ganze Famlien auch einzelne Personen auf Speisung abonniren. Das Nähere zu erfragen daselbst; auch ist da eine Stube an einzelne Personen zu vermiethen.

Vermiethungen.

30. In dem Hause Schmiedegasse No. 287. ist eine Unterstube mit auch ohne Meubeln an ruhige Bewohner sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst.

31. 3ten Damm 1420. ist eine meublirte Stube zu vermiethen.

32. Johannisgasse 1206. ist eine freundliche Stube in der untern Etage mit auch ohne Meubeln zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

33 Hundegasse Nro. 238. sind im 2ten Stock 2 kleine Stuben zu vermiethen und gleich zu beziehen. Das Nähere daselbst in der Saal-Etage.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

34. Tischlergasse № 572. ist ein Grützkasten zu verkaufen.

35. **Mit dem billigen Verkauf** der zurückgesetzten Manufaktur-Waaren wird fortgefahren, und habe ich das Lager durch Hinzufügung neuer Gegenstände wiederum assortirt. Besonders mache ich auf 8/4 breite **ganzwollene** Mazeppa's à 12 Sgr. aufmerksam. Heymann Davidsohn.

36. Ein Schild und ein grün gestrichener Actenschrank von 24 Fächern ist zu verkaufen Sandgrube Nro. 466.

37. Den Empfang meiner engl. weiß und coul. Strickwolle, erlaube ich mir mit der Bemerkung anzuzeigen, daß ich die Preise bei guter Waare möglichst billig gestellt habe und dieselbe nur nach berliner Gewicht verkaufe. —

J. J. v. Kampen, Jacobsthor No. 903. und Langebrücke Bude No. 65.

38. Beim Kunst-Gärtner Böhm in Jeschkenthal, steht eine große Sammlung von Cameleon, Azateen, Cactus und vielen andern Topfgewächsen zum Verkauf. Eine Liste nebst Preise befindet sich daselbst zur Ansicht.

Edictal-Citationen.

39. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Weinhändlers Martin Carl August Sack eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 12. November c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Kammergerichts-Assessor Labes angesetzten Termin mit Ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen, und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Walter, Völtz, Boje und Matthias als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen und bemerken hiebei, daß der Justiz-Commissarius Täubert Curator der Masse ist. Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß

er mit seinem Anspruche an die Masse präkludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 8. Juli 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

40. Auf folgenden hiesigen Grundstücken: den Wohnbuden № 213., 222. und 227., der Scheune № 296. und dem Garten № 560., stehen für den Schmiedemeister und Krüger Gottfried Wichmann in Stüblau bei Danzig auf Grund des Erkenntnisses des unterzeichneten Gerichts in Sachen Wichmann contra Quandt vom 11 März 1829 und des beim Königl. Oberlandesgerichte zu Königsberg in zweiter Instanz ergangenen Erkenntnisses vom 27. August ejusd., so wie des Antrages vom 4. Mai 1830 ex decreto vom 10. ejusd., 505 Rthlr. 22 Sgr. 9 Pf. eingetragen, über welche bereits löschungsfähig quittirt worden ist, die aber, weil das darüber sprechende Document verloren gegangen, nicht gelöscht werden können. Auf Antrag des jetzigen Eigenthümers der verpfändeten Grundstücke, des Schmiedemeisters Johann Gottlieb Quandt, laden wir daher, zum Zweck der Löschung dieser Post, alle diejenigen, welche als Inhaber, Erben, Cessionarien, Pfand- oder Briefsinhaber, oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde an dieselbe Ansprüche zu vermeinen haben, hierdurch vor, solche im Termin

den 25. November d. J., 10 Uhr Vormittags,

an hiesiger Gerichtsstelle geltend zu machen, widrigenfalls sie damit präkludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das Document amortisirt und die Post aus dem Hypothekenbuche gelöscht werden soll.

Zinten in Ostpreußen, den 16. August 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 20. October 1842.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	41¾	44½
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	99¼	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 11. October gesegelt.

C. Hoffstädt — Industrie — Jersey — Getreide.
L. P. de Vrede — Prudentia — Amsterdam — Getreide.
D. H. Duit — Maria — Tönningen — Holz.
D. Morrison — Rob. Roy — Jersey — Getreide.
H. Meyer — Speculant — Delfziel —
G. Jardine — Ann — England — Oelkuchen.
O. W. Tönnessen — Elida — Norwegen — Getreide.
Die beiden Kaiserl. Russischen Transportschiffe „Pinega", „Suir", nach Cronstadt mit Holz.

Wind W. S. W.

Den 12. October angekommen.

A. M. Fischer — Caroline Mathilde — Odensee — Ballast — F. Böhm & Co.
H. M. Meislahn — Johanna — Bergen — Heeringe — nach Königsberg bestimmt.
W. Jack — Peuss — Inverneß — Heeringe — Ordre.

W. N. W. O.

Den 13. October angekommen.

J. C. Parow — Maria — Greifswalde — Ballast — nach Memel bestimmt.
N. C. Möller — Fortuna — Faaborg — Ballast — nach Königsberg bestimmt.
A. H. Boye — Ellen Catharina — Middelfahrt — Ballast — nach Königsberg bestimmt.
J. C. Johanesen — Poseidon — Kiel — Ballast — nach Königsberg bestimmt.
C. D. Duske — Caroline — Swinemünde — Ballast — Rheederei.
D. M. Schultz — Memel Packet — Flensburg — Mauersteine & Obst nach Memel bestimmt.
C. H. Kräft — Blanca — Bergen — Heeringe — nach Königsberg bestimmt.

W. N. O.

Den 14. October angekommen.

C. Larsen — Emanuel — Randers — Ballast — Ordre.

Gesegelt.

R. Leny — Comercial — Petersburg — Zink.

Wieder gesegelt.

Das Kaiserl. Russische Transportschiff „Suir".

W. S. W.

Den 15. October gesegelt.

J. B. Hintzke — Medea — London — Holz.
N. C. Möller — Fortuna — Königsberg — Ballast.
J. J. Brans — Vriendschaap — —

W. W.

Den 16. October angekommen.

J. Dann — Jordeson — London — Ballast — F. Heyn.
H. A. Herrmansen — tvo Brödre — Nestdd — Ballast — F. Böhm & Co.
T. F. Pronck — 5 Brödre — Copenhagen — Ballast — Ordre.
A. Nielsen — Louise Auguste — Svendborg — Ballast — F. Böhm & Co.
T. D. Abrahm — Amalie — Stettin — Stückgut — Rheederei.

W. W. N. W.